

100
Wiesbadener
Tagblatt.

No. 76.

Donnerstag den 30. März

1865.

Einladung zum Abonnement

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühren, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühren betragen für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. April 1865 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlagsbuchhandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Versteigerung alter Gegenstände.

Freitag den 31. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Hofe der Infanterie-Caserne dahier verschiedene abgängige Inventariatsgegenstände, worunter sich auch 2 1/2 Centner Maculatur-Papier und ein electro-magnetischer Apparat befinden, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1865.

Kerzöal-Casernenverwaltung 153

Holzversteigerung.

Freitag den 31. März l. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im nachbezeichneten Domänial-Waldbezirke folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

I. Bleidenstadter Kopf Abth. B. (Windfallholz):

1 Klafter buchen Scheitholz

ni Klafter 1/2 Prügelholz

25 Stück Wellen.

II. Bleidenstadter Kopf Abth. C.

14 Klafter buchen Scheitholz

2 1/2 Klafter buchen Prügelholz

1 Klafter buchen Scheitholz

1 1/2 " Prügelholz (Werthholz)

600 Stück buchene Wellen

425 gemischte Wellen

2 1/2 Klafter Stockholz

III. Untere Gewächene Stein I. Theil:

23 1/4 Klafter buchen Scheitholz

5 " Prügelholz

975 Stück buchene Wellen

Blatte vom 1. Januar und 4. März d. J. No. 1 und 10 und können auch
dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Cousin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung des Hrn. Julius Jonas, in seiner Wohnung Adolph-
straße 9. (S. Egl. 74).

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des dahier verstorbenen Schneiders Carl August
Ifenhard, in dem hiesigen Rathhause. (S. Egl. 73).

Vergebung der Sandfielnlieferung für die Herzogl. Badeanstalt in Schwalbach,
bei Herzogl. Receptur daselbst. (S. Egl. 75).

Mitteldeutscher Verband.

Vom 1. April d. J. an tritt ein Nachtrag zum Tarife des Mitteldeutschen
Verbandes vom 1. December 1864 in Kraft, welcher von den diesseitigen Güter-
expeditionen gratis bezogen werden kann.

Von demselben Tage an werden Frachtbriefe, in welchen ein Interesse an
der rechtzeitigen Lieferung der Transport-Gegenstände deklariert ist, im Verband-
Verkehr nach den Stationen des Mitteldeutschen Verbandes nicht mehr ange-
nommen.

Frankfurt a. M., 27. März 1865.

Der Mitteldeutsche Verband.

Für denselben

der Direktor der Taunus-Eisenbahn:

Wernher.

18

Bekanntmachung.

Bei der am 28. Januar d. J. planmäßig stattgefundenen sechsten Verlosung
der Obligationen des Prioritäts-Anlehens der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesell-
schaft wurden folgende Nummern gezogen:

No. 7, 8, 31, 47, 66, 67, 74, 99, 107, 114, 127, 145, 154, 157,
159, 169, 170, 171, 173, 181, 185, 193, 207, 211, 228, 251,
257, 258, 273, 290, 294, 299, 302, 309, 310, 320, 321, 324,
346, 362.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerkten in
Kenntniß gesetzt, daß die Rückzahlung der Capital-Beträge, gegen Ablieferung
der betreffenden Obligationen, nebst den noch nicht verfallenen Zins-Coupons
bei der Casse der Gesellschaft (Friedrichstraße 40) vom 1. April dieses Jahres
an, Vormittags von 9—11 Uhr, erfolgt.

Wiesbaden, 27. März 1865.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Unser Bureau befindet sich vom 1. April an in dem Hause des Herrn
Steinkohlenhändler H. Heymann, Mühlgasse 2, eine Treppe hoch.

Wegen des Umzugs bleibt dasselbe Samstag den 1. April geschlossen.

Wiesbaden, den 28. März 1865.

Die Verwaltung des Vorschußvereins.

Feinstes Olette (Wohnöl) per Schoppen 20 kr. empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4983

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden.

Generalversammlung

Montag den 3. April d. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Hrn. Reinemer, Bayerischer Hof, Kirchgasse.

- Tagesordnung:**
- 1) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1864.
 - 2) Wahl von 4 Ausschussmitgliedern an die Stelle der nach §. 12 der Statuten in diesem Jahre austretenden.
 - 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
 - 4) Abänderung der Paragraphen 39 und 40 der Statuten.
 - 5) Berathung und Beschlussfassung einiger weiteren Anträge des Ausschusses über Geschäfts-Einrichtungen.

Es wäre sehr erwünscht, wenn die Mitglieder des Vereins recht präcis und zahlreich sich einfinden wollten.

Zur Nachricht.

Nächsten Freitag den 31. März findet Nachmittags von 2 Uhr an die öffentliche Prüfung in meiner Anstalt, Kirchgasse 20, statt, wozu sich die Eltern meiner Schülerinnen und Freunde der Anstalt freundlichst einladen.

Wiesbaden, den 29. März 1865.

Charlotte Snell 4889

Generalversammlung des Wiesbadener Krankenvereins.

Die erste außerordentliche Generalversammlung pro 1865 findet Samstag den 8. April Abends 8 Uhr

im Gasthause zum Bayerischen Hofe bei Herrn Reinemer statt.

- Tagesordnung:**
- 1) Aufnahme neue Mitglieder.
 - 2) Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Alle Diejenigen, welche unserem Vereine beitreten wollen, werden ersucht, sich vor dem 8. April d. J. anzumelden, da spätere Anmeldungen bei dieser Aufnahme nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mitglieder im Alter von 20 bis zu 50 Jahren werden aufgenommen und das Eintrittsgeld von 2 fl. an je nach den Altersklassen erhoben. Beim Krankheitsfalle eines activen Mitgliedes gewährt der Verein eine Rente von wöchentlich 3 fl. 30 kr.; beim Todesfalle eines activen Mitgliedes an die Hinterlassenen 125 fl. und beim Sterbefalle der Frau jeden Mitgliedes 30 fl., wogegen ein monatlicher Beitrag von 15 kr. und beim Sterbefalle eines activen Mitgliedes 20 kr. zur Cassé erhoben werden.

Anmeldungen zum Beitritt nehmen entgegen, die Vorstandsmitglieder: Ed. Mittel, Mauritiusplatz 2, W. Hell, Emserstraße 9, A. Harf, Dogheimerstraße 2, C. Dietrich, Römerberg 13, J. Hecker, Röberallee 4, W. König, Mainzerstraße 4, J. Peiloxius, Kirchgasse 26, Ph. Straß, Webergasse 54, und C. Witz, Webergasse 56.

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille.

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt Häfnergasse 13, 2. Stock. 1044

Mainzerstraße 28 sind 2 Biegen und Dung zu verkaufen.

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, Photographien-Albums in schönster Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4823

Büchlinge

zum Braten à 2 fr. per Stück,

zum Rohessen à 3 fr. per Stück,

empfehl

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5064

Die Verlagsbuchhandlung von **J. A. Brochhaus** in Leipzig veranstaltet eine neue Ausgabe von

Gatzkow:

Die Ritter vom Geiste.

Roman in neun Büchern.

Vollsausgabe zum Besten des Dichters.

Neun Bände à 54 fr., von welchen der erste Halbband à 27 fr. so eben bei uns eintraf. Wir laden daher das Publikum zu recht thätiger Subscription hiermit ergebenst ein.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Wohnungsveränderung.

Meinen Freunden und Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich **Hömer-bera** S. wohne.

J. Strauß, Schuhmacher.

Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4988

Kinder-Zwieback

von **Krautmehl** oder **Arrow-Root**.
Der schon eine Reihe von Jahren von mir verfertigte **Zwieback** von **Arrow-Root** für Kinder dient nicht allein einer schwachen Winterbrust zur Beihülfe, sondern bietet auch den schwächsten Kindern eine angenehme, sehr stärkende und leicht verdauliche Speise und ist deshalb allen Müttern auf das Warmste zu empfehlen, denselben bei kleinen Kindern stets vorrätzig zu halten und da sich dieser **Zwieback** Monate lang aufbewahren läßt, so ist er auch auf Reisen mit kleinen Kindern oder für ferne gelegene Orte sehr erwünscht.

Preis per **Pfund 24 fr.** in $\frac{1}{2}$ **Pfund-Paqueten**, für **Wiesbaden** und die Umgegend bei Herrn **F. L. Schmitt**, **Taunusstraße 25.** 5064

Friedr. Röhrich in Darmstadt.

Serrubinden, darunter sehr billige für **Confirmanden**, sowie billige **Handschuhe** empfiehlt

Elise Claes, geb. **Riefeli**, **Marktplatz 9.** 5165

Besucht ein **Witwefler** der **Mittelrh. Zeitung** **Kuchgasse 13, 2. Stock.** 5165

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger **Confirmanden-Anzüge** ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

Länggasse 53.

925

Ein **Landhaus** in schöner Lage ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, dasselbe enthält 3 Salons, 12 Zimmer, 6 Mansarden und 3 Küchen nebst Hintergebäude und einen großen Garten dabei, welcher auch als Pausplatz verwendet werden kann; sämtliche Gebäude sind alle in Stein und vor drei Jahren gebaut. Näheres zu erfragen Kirchgasse 15b im Baden. 3665

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mehger Baum, Neugasse.** 550

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz,** Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 735

Altes Zinn wird angekauft bei Zinggießer **J. Manzetti, Meßgergasse 14.** 367

Packfisten ist eine große Partie zu verkaufen Marktstraße 24. 5067

Schöner Lattig-Salat ist zu haben bei **Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1.** 5068

Ein in guter gesunder Lage hiesiger Stadt befindliches **rentables Haus** nebst großem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Besonders bemerkt wird, daß der Garten sich zu Pausplätzen eignet und der größte Theil des Kaufpreises als Kapital stehen bleiben kann. Näheres in der Expedition 5069

Zwei tannene lackirte **Bettstellen**, ein lackirtes **Nachttischchen** und ein **Wasserschränkchen** sind zu verkaufen Kirchgasse 22, 1. Stiege hoch. 5070

Alle Arten Zeichnungen für **Seutage** und **Weißstickerei**, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei **N. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10.** 965

In nächster Nähe von Frankfurt a. M. in günstiger Lage ist ein **Anwesen** von circa $\frac{3}{4}$ Morgen zu mehreren Pausplätzen geeignet, zu verkaufen. Es enthält 2 3stöckige Wohnhäuser, Hinterbau, Hofraum und Garten, ist an 3 Straßen gelegen und hat 3 Frontseiten mit circa 33 Fuß Gesammtlänge. **Reelle Selbstkäufer** wollen francirte Anfragen unter H. B. No. 188 an die **Hob. Chr. Hermann'sche Buchhandlung** in Frankfurt a. M. senden. 215

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Edelsteinen, **dauerhaft und schön** gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31. 1993

Ein elegantes **Einspanner-Wägelchen** leichtester Art, wird zu kaufen gesucht. Die Expedition gibt die Adresse. 4903

Eine **Commode** mit Pull und Glasaufsatz mit **Spiegelscheiben** und ein **Glasschrank** ohne Untersatz und eine große **Packfiste** stehen wegen Mangel an Raum zu verkaufen Häßnergasse 13, Barriere. 4999

nach **Pumpen** für

in jeder beliebigen Größe sind vorräthig und werden angefertigt bei

S. Fausel, Emserstraße 10. 1490

Holzwaren, als: Züher, Bünnen, Eimer, Bren-
ten, hölzerne Küchengeräthe, Schieber
Echafeln, Wannen, Fruchtmaß, Krabnen, Schiebkästen, Schachteln, Holzschuhe,
Tafeln, Griffel, Möbel, Mäusefallen, Käfige, Stuhlrohre etc.; ferner alle
Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 740

Sargmagazin Nerostraße 34.

In meinem Magazin, Eilenbogengasse No. 9, laufe ich **Möbel, Kleider,
Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Mobilienverstei-
gerungen**. **A. Gerhardt**. 1386

Ein in Wiesbaden oder dessen nächster Umgebung gelegenes
Haus, 10 bis 16 Räume enthaltend, mit daranstoßendem größeren Garten
wird zu maß gem. Preise gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht.

Reflektirende wollen ihre Offerten unter Litra A. No. 136 in der Exped.
d. Bl. abgeben. Unterhändler verboten. 4156

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Ein geputzter **Stuh-Flügel** billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher
M. Matthes, Marktplatz 3. 2120

Flügel, Tafelclaviere von Kaim & Günther, Lipp, **Pianinos** in
allen Gattungen empfehlen zum Vermieten und Verkauf

W. & C. Woll, Louisenplatz 7. 64

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.
 Sionese per Flasche 1 fl. 45 kr.
 Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.
 Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei
 263 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.

In Frankfurt a. M. können in einer soliden Haushaltung 1 oder 2 junge
Leute Kost und Wohnung erhalten. Nähere Auskunft wird ertheilt Bahnhofs-
straße 6, eine Stiege. 4545

Stroh Hüte für Herren, Damen und Kinder sind in schöner und großer
Auswahl eingetroffen und werden billigt verkauft bei

G. Nach, Neugasse 11. 4805

Hochstämmige Pappeln, Eschen, Kastanien, Buchen, Ziergesträuche, Han-
len-Rosen, weiße Himbeeren, Tuya, rothe Ribes, Stachelbeeren und Johannis-
traubenstöcke sind zu haben bei Gärtner

(Anzeige aus Nr. 218)

Hofmeyer, Röderallee 4. 4090

Frische Leinfuchen

empfehl. Joh. Adrian, Michaelsberg 6. 4890

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen
frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu
beziehen bei **Günther Klein**, 5015

Rührer
Ofen, Schmiede- und Ziegelkohlen direct aus dem Schiff bei
J. K. Lembach in Viebrich, 110

Eine **Hobelbank** ist zu verkaufen Röderstraße 33, 4332

Drei **Glaskasten**, eine Partie **Flaschenlacke** werden billigt abgegeben
bei **D. Goerrig**, Tannusstraße 10, 4649

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogenstraße 9, 1388

Ein **englischer Boyer** reiner Race, fein dressirt
und trüchtig, ist zu verkaufen **Saalgasse 10**, eine
Stiege hoch, 4563

Ein gut erhaltener **zweispänniger starker Wagen**, eine noch ziemlich neue
eichene **Treppe** in 42 Tritt, 3' 3" breit, ist zu kaufen bei **Herrn A. Dochnahl**,
Emserstraße 30, 4579

Zu verpachten oder zu verkaufen ein kleiner **Acker**, als Garten zubenuzen,
neben dem Hause des Herrn Lehrer **Gärtner**, Emserstraße. Auskunft ertheilt
Herr A. Dochnahl, Emserstraße 30, 4579

Ein modernes, gut erhaltenes **Sopha** und sechs **Stühle**, mehrere große
und kleine **Bettladen** zu verkaufen **Selenenstraße 15**, 5071

Eine **Doppelsteppsch-Maschine** von **Wheeler & Wilson** ist billig
zu verkaufen **Mühlgasse 13** im Hinterhaus, 5072

On cherche une bonne française bien recom-
mandée auprès des enfants. S'adresser **Franc-
fort s. M., Friedbergeranlage No. 1**, 5073

Zwei große und eine **Kinderbettstelle**, nußbaum-lackirt, neu zu verkaufen
Selenenstraße 22, 5074

Ein großer platter **lederner Koffer**, ein **Glaskasten**, eine tannene
Bettstelle mit gestepptem Strohsack, ein **Sauerkrautfaß** und noch
mehrere Gegenstände sind wegen Wohnungsveränderung ganz billig abzugeben
Kirchgasse 31, 5075

Zwei neue **nußbaum-lackirte Bettstellen** sind billig zu verkaufen, Näheres
Meropstraße 26, 5011

Für das **Waterloo-Denkmal** sind ferner eingegangen bei
Rechnungsrath Krafft:

Durch **Hrn. Amtmann Justizrath Kullmann** zu **St. Goarshausen** aus den Gemein-
den: 1) Pierschied 3 fl., 2) Nochern 2 fl. 20 kr., 3) Prath 1 fl., 4) Welterod 12 kr., 5)
Epporn 13 kr., zusammen 6 fl. 45 kr., durch **Hrn. Dr. Magdeburg** in **Masstätten** ge-
sammelt 8 fl. 36 kr., ab für Porto und einen Postchein 6 kr., bleiben 8 fl. 30 kr., zu-
sammen 15 fl. 15 kr., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener
Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 76) 30. März 1865.

Benachrichtigung.

Zur Vornahme der Taxation der Wildschäden im Hainer und Weidenbornfeld haben die Unterzeichneten Termin auf heute Vormittag 8 Uhr anfangend, anberaumt, und ist es daher wünschenswerth, wenn sich die Beschädigten zur Bezeichnung ihrer Grundstücke zu dieser bestimmten Zeit an der englischen Kirche einfinden.
Wiesbaden, den 30. März 1865.
K. Gottlieb, Domäne-Taxator,
Deuter, Bürgermeister,
J. Schmidt.

Am ersten April erscheint wieder die
„Mittelrheinische Zeitung.“

Bestellungen werden angenommen hier in der Expedition Langgasse 53, bei allen löbl. Postämtern und den Landpostboten. — Zugleich ersuchen wir die Herren Auftraggeber von Inseraten diese uns einige Tage vor dem 31. März zuzusenden zu wollen.
Die Exped. der Mittelrheinischen Zeitung.



Pianoforte-Lager

VON S. Hirsch, Taunusstrasse 25.
— Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie.
Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Café de la Source.

Heute Abend von 5 Uhr an
Bayerisches Bier im Glas.
J. Puig.
Kirchgasse 25 steht eine eichene gut erhaltene Badbütte zu verkaufen.

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: 1,371,094 fl. 43 kr.

Verwaltungsrath:

Herr Freiherr Carl v. Rothschild, vom Hause W. A. von Rothschild und Söhne, Präsident,

Philipp Donner, Vice-Präsident,

August Andreae-Goll, vom Hause Johann Goll und Söhne,

Georg von Seyder, vom Hause Grunelius & Co.,

Carl Minoprio, vom Hause J. Magg-Minoprio,

Friedr. Wesse, vom Hause Joh. Friedr. Müller & Co.,

Isaac Reiß, vom Hause Gebrüder Reiß,

Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt,

C. Schlamp.

Director: Herr Löwengard,

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Leibrenten-, Altersversor-
gungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit
und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten, zu den billigsten
Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Nähere Auskunft ertheilt

der Hauptagent: **H. Dögen**
in Wiesbaden, Mauergasse 10.

der Agent: Rathskassirer **Kompfe**
in Diebrich. 1122

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte
Dr. Pattison's

Gichtwalle

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als
Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Ma-
gen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 30 kr. — Halbe Packete zu 16 kr. 81

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete
mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeug-
nisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

empfehlte sein Lager in Glas-, Porzellan-, Stein- und Erden-Geschirre zu
äußerst billigen Preisen. 4644

Lattigsalat und Madis fortwährend zu haben bei Gärtner

Rossel, Geisbergstraße, 5079

Neue Mahagoni- und Nußbaummöbel

werden zu äußerst billigen Preisen verkauft Mauergasse 1, als: Schreib- und
Kleidersekretäre, Bettstellen, Bücher- und Spiegelschränke u. a. m., sowie eine
elegante Garnitur Polstermöbel in Mahagoni, auch lackirte Möbel. 5080

Kalbfleisch

per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
4994 Metzger Satori, Metzgergasse 13.

Moritzstraße 9 bei Peter Wittlich ist ein langer Karrn mit zwei vollständigen Kassen zu verkaufen. 4997

Neugasse 11 sind zu kaufen: eine eichene Hausthüre, Treppentritte und Kuhrippen von Sandstein. 5000

Nur im „Gasthof zum Schützenhof“
in Mainz, eine Treppe.

Zur Messe in Mainz.

Den geehrten Damen in Wiesbaden resp. Umgegend die ergebensie Anzeige, daß sich auch wieder diese Messe, das seit Jahren rühmlichst bekannte Berliner Damen-Mäntel-, Mantillen-, Jacken- und Kindergarderobe-Magazin

von L. Kroh aus Berlin

hier befindet und ist das Verkaufsort wie seither im „Gasthof zum Schützenhof“ in Mainz.

Das Lager enthält alle Neuheiten der Saison, sowohl in Seide als in Wolle und sind die Preise so billig gestellt, daß gewiß Niemand unbefriedigt mein Lokal verlassen wird.

Auch erlasse ich noch den Rest meines Winterlagers, um damit gänzlich zu räumen, 25% unter dem kostenden Preise.

Achtungsvoll L. Kroh aus Berlin.

Wegen Beginn der Frankfurter Messe dauert der Verkauf unwiederruflich nur bis Montag den 3. April. 5078

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungsanträge vom 1. Jan. 1864 bis 1. Jan. 1865 29186 mit fl. 27,179,404.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Betheiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 fr. (die Prämie kann auch in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinem Ableben gezahlt wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind stets bereit

4278

Peter Bickel, Haupt-Agent,
L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31, in Wiesbaden. 8816

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als **Tüncher** dahier etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle in mein Fach einschlagende Arbeiten gut und dauerhaft auszuführen. Bestellungen beliebe man gefälligst Heidenberg 14 zu machen.

Adam Hartmann, Tüncher. 5082

Gürtelschnallen

in Stahl, Gold und Jet in großer Auswahl eingetroffen.

G. Wallenfels, Langgasse 37. 4984

Zu verkaufen

ein Sopha mit oder ohne Stühle, eine Kommode, schön eingelegt, ein runder Tisch, ein schöner Wirthschaftstisch, drei schöne Blumearz, ein Kleiderschrank, eine Messingwaage, ein schönes Glaskrännchen 2c. **Mauritiusplatz 3.**

Möbel-Lager, Mauritiusplatz 3. 5181

Eine größere Partdie **Milch** ist täglich, hierher geliefert, abzugeben. Näheres bei **S. Senfner, Schulgasse.** 5081

Unterzeichneter empfiehlt

Divan-Mechanik

mit vollständiger Betteinrichtung.

Wilh. Sternberger, Tapezierer,
Herrnmühlgasse 1. 5082

Mein Comptoir und Wohnung befindet

sich von heute an **Wilhelmstraße**

No. 4, Ecke der Louisenstraße

Wiesbaden, den 30. März 1865.

Raphael Herz Sohn.

5082

Zur gefälligen Beachtung!

Eine Partdie **Taffet- und Atlas-Band** in jeder beliebigen Breite von 2, 3, 4, 6 bis 9 fr. die Elle, sowie eine Partdie schwarze u. farbige **Gürtel-Bänder** à 6 fr. die Elle, habe zum Ausverkauf zurückgesetzt.

J. B. Mayer,

5183 **Langgasse 38.**

Dr. Rommershausen's Augeneffenz ist wieder frisch eingetroffen
bei **Sebastian**,

Get der untern Gold- und Metzgergasse. 5008

Maschinenseppereien werden angenommen Elisabethenstr. 5. 5076

Eine **große Voelshecke** (Panthaus vorstellend), welche für 3 Paare
eingerrichtet werden kann, ist billig zu verkaufen Metzgergasse 18. 4912

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bügeln aller Art.
Marie Schumacher geb. Mäurerer, Ludwigstraße 13. 5020

Ein **Strickzeug** gefunden Goldaasse 14. 5084

Verloren ein **Mullärmel**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben
Hömerberg 7 im Hinterhaus abzugeben. 5085

Ein **Pionier** verlor Montag Abend von der Neugasse bis nach Diebrich
zwei Paar **Socken**; ein Paar neue und ein Paar angestricke (ein Paar ge-
zeichnet K. F.). Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Be-
lohnung Neugasse 5, 3. Stock abzugeben. 5086

Eine geübte **Buzmacherin** wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Eine geübte **Näherin** wünscht Arbeit im Weißnähen u. Kleidermachen, Hoch-
straße 16. 5087

Einige brave **Mädchen** können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 5176

Ein **Mädchen** kann das Bügeln gründlich erlernen. Zu erfragen Stein-
gasse 2. 5021

Ein **Mädchen** sucht Monatstellen, Geisbergwea 9. 5088

Ein **Mädchen** sucht Monatstelle, Saalgasse 30, Hinterbau, 2 Stiege hoch,
rechts. 5089

Ein **Mädchen**, welches schön und gut nähen und ausbessern kann, hat noch
2 Tage frei. Näh. Exp. 5023

Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung im Waschen und Büzen. Näheres
Heldenberg 10, durch den Hof die zweite Thüre. 4954

Ein **Mädchen**, welches das Kleidermachen gründlich versteht, auch im Weiß-
nähen sehr geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause, Saal-
gasse 8. 5022

Stellen-Gesuche. 0000

Mädchen jeder Branche finden fortwährend sehr gute Stellen durch
Frau **Petri**, Metzgergasse 18. 5027

Auf dem Neuen Geisberg wird ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche
und Hausarbeit gesucht. 5060

Eine **Köchin** gesetzten Alters wird gesucht Neugasse 15. 5029

Ein gesetztes **Frauenzimmer** wird als Wärterin zu einem Kinde, sodann ein
Küchenmädchen sogleich gesucht. Bei wem, sagt die Expedition. 4958

Ein, mit der bürgerlichen Küche und Hausarbeit vertrautes, reinliches **Mäd-
chen** wird auf Anfang April gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 4972

Ein **Kinder mädchen** wird gesucht Emserstraße 3. 4970

Gesucht

eine tüchtige **Köchin** und zwei tüchtige **Zimmermädchen** zum baldigen Eintritt
in ein Hotel garni. Zu erfragen in der Expedition. 4969

Ein **Mädchen** vom Lande sucht als **Hausmädchen** oder bei Kindern auf den
1. April eine Stelle. 5163

Ein reinliches **Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich
lohen kann, sucht eine Stelle, Dohheimerstraße 6. 5090

Ein **Dienstmädchen** gesucht Marktstraße 23. 5091

- Eine gesunde Schenkamme sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Röder-
allee 4, 3. Stock links. 5092
- Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches Hausar-
beit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen
Bierstädterstraße 15. 5093
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht
eine Stelle auf gleich oder später. Zu erfragen Heidenberg 11 zwei Stiegen
hoch. 5094
- Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle, Bahn-
hoffstraße 5. 5095
- Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf
April gesucht Rheinstraße 5. 5096
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Ellenbogen-
gasse 11 im 3. Stock. 5098
- Ein braves Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen Platterstraße 7,
zweiter Stock. 5097
- Eine Schenkamme wird gesucht und kann gleich eintreten. Reichstraße 4. 5099
- Ein braver Junge kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei
E. Rosmanith, Schuhmacher, Mauritiusplatz 31. 5063
- Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein mit den nöthigen
Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 4880
- Ein braver Junge in ein Spenglergeschäft gesucht. Näheres Exped. 5043
- Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
C. Kies, Kranzplatz 3. 4683
- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei
R. Bengandt, Kirchgasse 15 a. 5101
- Ein solider junger Mann von außerhalb, welcher schon längere Zeit in
Hotels war, sucht eine Stelle als erster Hausknecht. Gute Zeugnisse stehen
zu Diensten. Zu erfragen auf dem Bureau G. Buchenauer, Heiden-
berg 17. 5102
- Ein kräftiger Mann sucht Stelle als Hausknecht oder auch bei Pferden.
Näheres Expedition. 5103

4000 fl. werden auf ein großes Haus ohne Makler zu cediren gesucht.

Bei wem, sagt die Exped. 5047

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Makler baldigst zu leihen
gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2972

Elisabethenstraße 3 (Schweizerhäuschen) ist ein Salon mit Wohn- und
Schlafzimmer, möblirt, sofort beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann
eine eingerichtete Küche dazu gegeben werden. 4440

Elisabethenstraße 5 im Gartenhaus ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 5076

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5104

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde-Wohnung bis 1. April zu ver-
mieten. 4736

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch rechts, ein möblirtes Zimmer nebst
Kabinet zu vermieten. 4628

Häfnergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4220

Helenenstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5104

Helenenstraße 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5105

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5063

Kirchgasse 15 Parterre möblirtes Zimmer zu vermieten. 5106

Ludwigstraße 18 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April zu ver-
mieten. 5107

Dörrikstraße 6, Parterre, 1 möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5051
 Nerostraße 24 ist ein Zimmer mit Küche und Logis von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör zu vermietthen. 5052
 Röderstraße 43 ist ein Logis Parterre zu vermietthen. 5108
 Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möblirtes Schlafzimmer mit Cabinet
 sogleich zu vermietthen. 1730
 Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920
 Sonnenbergerstraße 6, im unteren Hause, sind 2 große geräumige
 Etagen mit allem Zubehör, möblirt oder ohne Möbel, für die Sommer-
 monate oder jahrweise zu vermietthen. Näheres beim Eigentümer im oberen
 Hause. 5109
 Wellrigstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2752

Zu vermietthen
 eine möblirte Wohnung von 4 — 6 Zimmern mit
 Küche und Zubehör, jahrweise, auch unmöblirt,
 Landhaus „Feldack“ Leberberg 1. 4461

Zwei möblirte Zimmer und eine heizbare Dachstube sind einzeln zu vermietthen,
 untere Webergasse 4, 3r. Stock links, Hinterhaus. 5057
 Ein kleines Landhaus in angenehmer Lage mit freier Aussicht und von einem
 Garten umgeben ist möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermietthen. Näh.
 in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 5058
 Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermietthen. Näh. in der Exped. 2429
 2 reinliche Arbeiter konnten Schlafstelle erhalten Steing. 21, 1 Stiege hoch. 4950
 Heidenberg 31, ebener Erde können Arbeiter Logis erhalten. 4465
 Häfnergasse 9, zwei Stiegen, Schlafstelle für 2 Arbeiter. 5110
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 18, Hinterhaus. 5111
 Zwei Rekruten können Logis erhalten Saalgasse 3 im 3. Stock. 5112
 Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 15, 2. Stock. 5113

Lebe wohl!
 Allen Freunden und Bekannten vor meiner Abreise nach Ludwigshafen. Der
 redliche Fuder meines Hutes wird dringend gebeten, denselben zu behalten.
 H. W. ... 5114

Nachträglich.
 Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in das kleine Schwalbächergäßchen,
 No. wisse mer nit, unserm Freund W. St.
 Lieber Michel, sei nur nicht ängstlich mein Sohn, das Fäßchen, das Du
 giebst?, das trinken wir schon.
 K. Hopp, Ph. Hopp, W. Hopp, S. Hopp, J. Hopp,
 W. Hopp, F. Hopp, Ch. Hopp. 5115

Dem lieben, guten Dufelchen auf der Emjerstraße ein donnerndes
 Hoch zu seinem heutigen Wiegenfeste von
 Ungenauht doch Wohlbekannt. 5015

**Kurze Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse zu Wiesbaden während
 den Jahren 1863 und 1864.**

a) Insbesondere bei den Kindern.
 Von Dr. Müller daselbst.
 (Fortsetzung aus No. 4.)
 Wohl dem Manne, dessen Frau ihre Kinder selbst ernähren kann und
 er bestimme sich wohl und ernstlich, bevor er aus Gründen des Erwerb-Ans

theils durch die Frau, sie vom Stillen abhalten und sein Kind auf andere Weise ernähren lassen will. Wenn jedoch absolute Gründe dagegen sprechen, so muß vicarirt werden und dazu ist uns die Lehre von der Diätetik *) behilflich.

Säugammen waren sonst so selten, wie es gegenwärtig ganz gesunde zum Selbststillen geeignete Frauen sind. Die Säugammen sind heutzutage zu einem recht einträglichen Gewerbe emporgestiegen und in Hülle und Fülle zu haben. Und in der That, sie sind, wenn gesund und nicht demoralisirt und wenn in ihrer Stillungsperiode der Mutter des Säuglings möglichst nah, immerhin der beste Ersatz für die Muttermilch des Säuglings. Schwade, daß sie so selten empfehlenswerth und wenn gut, im Preise zu hoch sind für den Geldbeutel der Arbeiter. Daraus folgt auch nicht selten die Nothwendigkeit, mit der die Milch der Frau ersetzenden Milch der Thiere die Kinder zu ernähren. „Die Frauenmilch ist ärmer an festen Bestandtheilen überhaupt, an Käsestoff, Butter und Salzen, dahingegen reich an Milchsüßer und Wasser, und in diesen Eigenschaften stimmt im Allgemeinen die Milch der Thiere am nächsten mit der Frauenmilch überein;“ diese künstliche Ernährung würde aber für die Leute, zu welchen ich zunächst spreche, viel zu kostspielig sein.

Die Milch der Kuh enthält zu viel Käsestoff und Butter, zu viel Salze und zu wenig Milchsüßer und Wasser; die Ziegenmilch ebenfalls mehr Käsestoff und Butter, aber weniger Milchsüßer und Wasser. Beide sind unsre gewöhnlichen Ersatzmittel und reichen auch zur Ernährung hin, wenn man sie ein wenig verdünnt (etwa mit $\frac{1}{3}$ Wasser oder Lindenblüthwasser) und versetzt mit einer Spur von Milchsüßer und dann sie reicht in der zur Ausnahme in den kindlichen Magen jedesmal erforderlichen Wärme; erstere namentlich bildet den nächsten Ersatz und ist billig zu haben. Diese Nährmethode erfordert jedoch große Aufmerksamkeit, Beobachtung der gleichen Temperatur-Verhältnisse — denn die Mutter, welcher wir nachahmen müssen weil die Natur Alles am besten versteht, legt den Säugling an ihre warme Brust und gibt ihm ihre laue Milch — und die größte Reinlichkeit der Gefäße, worin die Milch gehalten wird, das Wegschütten der nach vollendetem Trinken übrig bleibenden Reste von Milch (um Säurebildung zu verhüten) und deren jedesmaliges frisches Bereiten. Ohne diese Voracht wirkt die wiedergegebene veränderte Milch gleich einem Gährungsstoffe im Magen des Kindes, sie erzeugt dann Reizungen der Magenschleimhaut, Veränderung der Verdauungssäfte, Säure, Aufstoßen, Erbrechen, Durchfall — und bei längerer Dauer dieser Symptome „Mangelhafte Ernährung und schließlich Atrophie.“

Liegen Euch eure Kinder am Herzen, so pflegt sie auch nach diesen eben ange deuteten Regeln und widmet ihnen, mindestens während den zwei ersten Lebensjahren, die größte Reinlichkeit ihres Körpers und die tauglichste Luft in den Zimmern. Sind die Kleinen der 1. g. Milchzeit entwachsen, so sind sie fester, widerstandskräftiger und im Stande, durch ihre Naturhilfe selbst zu gedeihen.

So lang ich von der Milch Alles erwarten kann, bleibe man dabei. Den Gerstenschleim — den vom Vorurtheil eingegebenen Ersatz — verweise in die Zeit des Krankseins oder betrachte ihn als Beigabe zur Milch.

Ich weiß wohl, daß die Lebens-Verhältnisse der arbeitenden Classe manchen guten Rath unausführbar machen. Indessen bilden diese Menschen in der jetzigen Zeit der Industrie eine Macht, welche zahlreich an Personen ist, ein Gefüge der gesammten menschlichen Gesellschaft bildet und ihrer Civilisation entgegenreißt.

*) Diese und die nachfolgend numerirten Bemerkungen gründen sich auf Mosekott's Diätetik. (Schluß folgt).

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Abtheilungen, von Friederike Elmreich. Musik von Vincenz Bellini.

Der Text der Gesänge ist in der K. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.